Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

22.10.2014

Es muss nicht immer Vollnarkose sein

Patientenforum zu Operationen in regionaler Betäubung

Operationen ohne Vollnarkose sind für viele Patienten eine beruhigende Alternative. Die geringere Belastung für Herz und Kreislauf, der Verzicht auf eine künstliche Beatmung und die Tatsache, die Kontrolle nicht vollständig abgeben zu müssen, überzeugen viele Patienten von einer Operation in regionaler Betäubung.

Unter dem Titel „Es muss nicht immer Vollnarkose sein“ informiert Professor Michael Booke im Rahmen eines Patientenforums am 6. November, um 18 Uhr im Konferenzbereich des Krankenhauses Bad Soden über Anästhesieverfahren, bei denen der Schmerz nur in der zu operierenden Körperregion ausgeschaltet wird und der Patient während der Operation wach bleibt. Der Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie stellt die regionalen Betäubungsverfahren vor, die immer häufiger bei Operationen im Krankenhaus Bad Soden zum Einsatz kommen, und erläutert deren Einsatzbereiche und Vorteile.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de